



SG Börde Handball Eine Region

SG Börde gewinnt hart umkämpftes Derby

SG Börde gewinnt hart umkämpftes Derby Handball-Verbandsliga: Das Nikolov-Team schlägt Eintracht II mit 33:30 und profitiert von Heidmarks Punktverlust

Es war ein harter Kampf am Samstag, ehe die SG Börde in der Handball-Verbandsliga vor rund 250 Zuschauern in der Schellerter Sporthalle die nächsten beiden wichtigen Punkte im Aufstiegskampf zur Oberliga verbuchen konnte. Am Ende einer spannenden Partie feierte die Mannschaft von Trainer Georgi Nikolov nach einem 14:16-Pausenrückstand gegen die U23 von Eintracht Hildesheim einen 33:30-Derbysieg.

Die Freude wuchs, als die Börde-Männer erfuhren, dass Spitzenreiter HSG Heidmark über ein 27:27-Unentschieden im Topspiel beim SV Altencelle nicht hinaus kam. Die SG und Heidmark sind nun nach Minuspunkten gleichauf.

Gegen die Eintrachtler offenbarten die SG-Spieler allerdings eklatante Schwächen. „Wir haben uns im Auslassen bester Einwurf-Möglichkeiten in Durchgang eins überboten“, ärgerte sich Trainer Georgi Nikolov. Die 5:2-Führung war schnell dahin, Eintracht II hatte den Rückstand nach 22 Minuten in eine 11:9-Führung umgedreht. Zur Halbzeit führte die U23 nicht unverdient mit 16:14.

Nach dem Seitenwechsel begegneten sich beide Mannschaften auf Augenhöhe. Erst der Ausgleich zum 20:20 (38.) durch Henrik Fiene und die anschließende Führung zum 21:20 durch Tom Hanel leiteten die Wende für das Börde-Team ein. Ein entscheidender Faktor war auch die Umstellung auf eine 5:1-Formation im Abwehrverband, was den Hildesheimer Angreifern große Schwierigkeiten bereitete.

„In der zweiten Hälfte haben wir wesentlich konzentrierter und zielstrebigter gespielt“, sagte Nikolov. Spätestens beim 32:27 (56.) durch Tom Hanel war das Match zugunsten des Tabellenzweiten entschieden, der das Spiel anschließend souverän nach Hause brachte.

„Wir haben gegen den Favoriten eine große Moral gezeigt und waren aus meiner Sicht über weite Strecken auch die spielbestimmende Mannschaft. Am Ende sind wir trotz Verstärkung aus dem Drittliga-Team nicht belohnt worden“, sagte Eintracht-Trainer Sebastian Beyer. „Nach dieser ärgerlichen Niederlage müssen wir weiter um den Klassenerhalt bangen.“ Und das, obwohl der überragende Moritz Diener 16 Tore erzielte. Erfolgreichste Börde-Torschützen waren Tom Hanel (7), Niklas Mosch (5) und Niklas Tobien (5). Von Walter Mahr